

Inhalt

Siglen	7
Paratextuelle Politik und Praxis – Einleitung	9
Nadja Reinhard	
Zur Unterscheidung von primären und sekundären literarischen Formen	37
David-Christopher Assmann	
Paradigma Paratextualität. Einsichten und Aussichten. Zum Potential eines paratextuellen Forschungsansatzes für die Beschreibung moderner Autorschaft	53
Martin Gerstenbräun-Krug	
Paratext Bestsellerliste. Zur relationalen Dynamik von Popularität und Autorisierung	71
Matthias Schaffrick	
Zwischen Fakt und Fiktion – zu einigen Aspekten der frankophonen Paratextforschung	91
Maria Piok / Thomas Wegmann	
„Es ligt in diser Grufft Apollo selbst versenket“. Paratextuelle Taxierungen von Autorschaft in Epitaphen und Epicedien des Barock (Martin Opitz, Paul Fleming)	101
Johannes Görbert	
Wir. Prekäre Erscheinungsweisen kollektiver Autoren und Werke um 1800 ...	123
Daniel Ehrmann	
Schillers <i>Horen</i>: klassischer Epitext	147
Volker C. Dörr	
„Jesaias, Dante und manchmal Shakespeare“: Joseph Görres und der <i>Rheinische Merkur</i>	163
Christoph Jürgensen	
Friedrich der Große schlägt Napoleon bei Waterloo – die <i>Geschichte Friedrichs des Grossen</i> im Epitext des <i>Pfennig-Magazins</i>	183
Andreas Beck	

„Zunächst sieht jeder nach, ob er selber drin steht“. Abbraviaturen und Alphabete: Inszenierte Autorschaft in Kürschners <i>Deutschem Literatur-Kalender</i>.....	213
Michael Pilz	
Marcel Prousts epitextuelle Recherchen nach Autorschaft im Prozess der Werkgenese: Memoiren, Imitation und der Autor im literarischen Feld	235
Fabian Schmitz	
Das Buch, die Zeitung und das Kaffeehaus. Zur epitextuellen Poetik in Arthur Schnitzlers Erzählung <i>Später Ruhm</i>	255
Natalie Binczek	
Peter Handkes epitextuelle Werkpolitik	271
Harald Gschwandtner	
„Und außerdem ist es mir egal, was meine Bücher bedeuten.“ Inszenierung von Werk und Autorschaft am Beispiel von Thomas Glavinic ...	293
Ursula Klingeböck	
Zu den BeiträgerInnen des Bandes.....	313
Abbildungsverzeichnis	321
Sachregister.....	323